

# ISDN-Anrufbeantworter

© 1996-97 XAN



entwickelt für Windows 95 (Windows NT 4.0) und CAPI 2.0 (E-DSS1)

bei Fragen, Problemen oder gewünschter Registrierung:

Sandro Wendt

Fax : +49 421 4919730

EFT : +49 421 4919730

e-Mail : [ab@xanxan.com](mailto:ab@xanxan.com)

WWW : <http://www.xanxan.com>

## **Der Anrufbeantworter ist Shareware**

Um sich mit dem Programm vertraut zu machen, und um es auf Herz und Nieren testen zu können, sind auch im unregistrierten Zustand sämtliche Funktionen verfügbar. Die einzige Limitierung in der *unregistrierten Version* ist die *Verweigerung der Anrufaufzeichnung nach 50 aufgenommenen Nachrichten*. In diesem Falle wird nur der Ansagetext gesprochen und der Anruf danach sofort beendet. Bei Gefallen kann das Programm registriert und uneingeschränkt benutzt werden. Die Registrierungsunterlagen werden mit dem Programm installiert (REGISTER.DOC / REGISTER.WRI und LIZENZ.DOC / LIZENZ.WRI).

# **Allgemeines**

Voraussetzungen

Möglichkeiten des Programms

Programmlimitierungen

Was ist neu

## **Voraussetzungen**

Um den Anrufbeantworter betreiben zu können, müssen folgende Mindestvoraussetzungen erfüllt sein:

- PC 486DX2/66, 8MB RAM, Windows 95
- 2MB freier Platz auf der Festplatte
- Euro-ISDN-Anschluß (E-DSS1)
- ISDN-Karte mit CAPI 2.0 in der 32-bit-Version
- 16bit-Soundkarte zum Aufnehmen von Ansagen und Abspielen der Nachrichten

## **Möglichkeiten des Programms**

- alle MSNs können bedient werden (Bildung von Gruppen)
- Anrufer- und MSN-abhängige Einstellungen, z.B. Ansagetexte, Klingelzeichen, Aufzeichnungsdauer, Nur-Ansage-Modus etc.
- zusätzl. zeitabhängige Ansagen
- Mitloggen aller eingehenden Anrufe
- Fernabfrage von Nachrichten inkl. Übermittlung der Aufzeichnungszeit
- Fernkonfiguration
- Mithören während der Aufzeichnung

## **Programmlimitierungen**

- nur eine Rufannahme zur gleichen Zeit (trotz mehrerer B-Kanäle).
- wenn der Anrufbeantworter den Ruf entgegengenommen hat, kann dieser Anruf nicht mehr auf ein Telefon umgeschaltet werden.

## Was ist neu

### V2.02 (09.03.97)

#### *im Journal:*

- Multiple Selection
- Umstellung der Ausgabe „Letzter Anrufer“
- Fenstergröße veränderbar wird gespeichert
- Breite der Journaleinträge veränderbar wird gespeichert
- BugOk: Anzeigen des Fensters auch möglich, wenn es vorher verkleinert wurde
- farbige Darstellung der Einträge:  
grau=keine Nachricht hinterlassen,  
grün=Nachricht hinterlassen,  
rot=Ruf abgelehnt
- Rufnummern-Anzeige immer der Art: Name (Nummer) auch für MSNs
- BugOK: wird Programm nicht normal beendet, bleiben Journaleinträge vorhanden, da jetzt nach jedem Anruf gespeichert wird
- Journaleinträge werden in der Registry verwaltet
- BugOk: keine Mehrfacheinträge desselben Anrufs

#### *im Konfigurationsdialog:*

- Fenstergröße veränderbar wird gespeichert
- BugOK: bei <Enter> kein Exit, sondern je nach Situation (z.B. Neuanlage Teilnehmer)
- BugOK: bei „Abbruch“ werden gelöschte Ansagetexte wieder hergestellt
- Ergänzung um Rufablehnung
- beim Löschen von MSN-Gruppen und Teilnehmern wird Bestätigung verlangt
- bei Ansagetexten Infos über Soundfile, -format und -länge

#### *im Abspieldialog:*

- BugOK: Windows-MM-System wird auch geschlossen, wenn nicht über „OK“ verlassen

#### *allgemein:*

- Mithören während der Aufnahme
- blinkende Scroll-Lock-Lampe, wenn neue Nachrichten vorhanden
- max. Versuchszahl=3 bei der Code-Eingabe (Fernabfrage)
- BugOK: bei Anschluß der ISDN-Karte an eine Telefonanlage, konnte in einigen Fällen der Anrufer nicht identifiziert werden
- Ergänzung um zeitabhängige Ansagen
- nur noch Verwendung von WAVE-Files (keine Umwandlungen mehr von WAV- <-> ALW-Files)

### **V2.01 (03.11.96)**

- drastische Reduzierung der benötigten Ressourcen ( von >10% auf 2%)
- kleinere Änderungen im Konfigurationsdialog
- Export der Ansagen ins ALW-Format funktioniert wieder
- WAV-Import/-Export - Routinen beschleunigt
- Einlesen schreibgeschützter Sound-Dateien möglich
- Problem der Importfehler bei Neuanlage eines Teilnehmers behoben
- "Knacken" am Ende der ALW-Dateien bereinigt
- teilweise bessere Dynamik der erzeugten ALW-Dateien
- bei Stereo-Dateien werden beide Kanäle importiert
- Zeitinfo-Dateien neu importiert (ohne "Knacken")

### **V2.0 (30.09.96)**

- Umsetzung auf 32-bit
- Umsetzung auf CAPI V2.0
- Fernabfrage eingeführt
- Erweiterung der Konfigurationsmöglichkeiten

### **V1.0 (Ende 95)**

- erste Version eines einfachen Anrufbeantworters unter CAPI V1.1
- programmiert in 16-bit

## Symbol in der Taskleiste

Da sich der Anrufbeantworter im allgemeinen ständig im System befindet, war es sinnvoll, ihn in den Symbolbereich der Taskleiste einzugliedern. Hier ist er einerseits ständig erreichbar und stört andererseits nicht bei der Taskumschaltung zwischen anderen Anwendungen. Durch verschiedenartige Symbole und deren Statustexte (erscheint, wenn Sie mit der Maus auf des Anrufbeantworter-Symbol gehen und einige Zeit warten) läßt sich auf den Status des Anrufbeantworters schließen.



Standby

Dieses Symbol erscheint immer, wenn der Anrufbeantworter auf einen Anruf wartet und keine neuen Nachrichten (noch nicht abgehört) vorhanden sind.



aktiv

Es besteht eine aktive Verbindung. Es wird der Ansagetext ausgegeben oder eine Nachricht aufgezeichnet.



Nachrichten  
vorhanden

Wie das Standby-Symbol, nur das neue Nachrichten vorhanden sind. Im Statustext lassen sich ablesen, wieviel Nachrichten noch nicht abgehört wurden.



ausgeschaltet

Der Anrufbeantworter wurde durch das Kontext-Menü (Klick auf die rechte Maustaste, während der Mauszeiger auf dem Anrufbeantworter-Symbol steht) ausgeschaltet und nimmt keine Rufe entgegen.

## Kontext-Menü



Über das Popup-Menü ist es dem Benutzer u.a. möglich, das Programm zu konfigurieren, zu beenden oder ins Nachrichtenjournal zu springen.

### Anhören

Hiermit gelangt man ins Nachrichtenjournal, in dem alle eingegangenen Nachrichten mit Datum, Uhrzeit, Dauer, Anrufer und angerufener MSN aufgelistet sind.

### Ein

Nur wenn ein Häkchen vor der Menüzeile steht, ist der Anrufbeantworter eingeschaltet und ist bereit, Anrufe anzunehmen. Ist der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet fehlt das Häkchen und das Symbol in der Taskleiste ist durchgestrichen.

### Beenden

Das Programm wird beendet. Vorher wird eine eventuell bestehende Verbindung abgebaut.

### Hilfe

Ruft diese Online-Hilfe des Programms auf.

### **Eigenschaften**

Der Konfigurationsdialog wird aufgerufen. Hier kann der Anrufbeantworter mit all seinen Funktionen und Möglichkeiten eingestellt werden.

## Konfigurationsdialog

### **MSN-orientierte Einstellungen:**

neue MSN-Gruppe anlegen

MSN-Gruppe konfigurieren

MSN-Gruppe löschen

### **Teilnehmerabhängige Einstellungen:**

Teilnehmer anlegen

Teilnehmer löschen

Teilnehmer konfigurieren

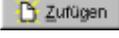
Beispielkonfiguration

Durch Klicken auf OK werden die Einstellungen gespeichert, bei Klick auf Abbruch werden alle vorgenommenen Änderungen unwirksam. Eine Sicherheitsabfrage schützt vor versehentlichem Abbruch.

## neue MSN-Gruppe anlegen



The image shows a software interface for creating a new MSN group. It consists of a label 'MSN-Gruppe' followed by a dropdown menu currently displaying 'Anschluß privat'. To the right of the dropdown is a button labeled 'Zufügen' with a small document icon.

Unter MSN-Gruppe gibt man den gewünschten (beliebigen) Namen ein, um einen Anschluß zu identifizieren. Das könnte z.B. *Privat* sein, um eine persönliche Anrufbeantworter-Leitung zu kennzeichnen. Nach der Eingabe durch Klicken auf  wird der Eintrag neu angelegt. Nun kann er konfiguriert werden.

*Bemerkung:*

Sollte nur die Schaltfläche  vorhanden sein, kann der Eintrag nicht neu angelegt werden, da er schon existiert.)

*Hinweis:*

Möchte man wissen, welche MSN-Gruppen schon existieren, braucht man nur auf  klicken und eine Liste aller vorhandenen Gruppen erscheint.

## MSN-Gruppe konfigurieren

Folgende Einstellungen werden nur angewendet, wenn für den Anrufer keine teilnehmerabhängigen Einstellungen vorhanden sind. Das ist der Fall, wenn die Rufnummer nicht übermittelt wird oder die Rufnummer dem Programm unbekannt ist.

### Sektion Anrufe

#### *Rufannahme nach*

Zeit in Sekunden, bis das Programm einen ankommenden Ruf entgegennimmt und im Journal keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

#### *Rufannahme wenn neue Nachrichten vorhanden*

Zeit in Sekunden, bis das Programm einen ankommenden Ruf entgegennimmt und im Journal neue Nachrichten vorhanden sind.

*Beispiel:*

The image shows a configuration window with two rows of settings. The first row is labeled 'Rufannahme nach:' and has a spin box set to '15' followed by 'sek.'. The second row is labeled 'wenn neue Nachrichten vorhanden:' and has a spin box set to '10' followed by 'sek.'.

Durch diese Einstellung ist es möglich, sich eine Fernabfrage zu ersparen, da man schon im vornherein weiß, daß keine Nachrichten vorhanden sind, wenn man mehr als 10 Sekunden das Freizeichen hört.

#### *Maximale Aufzeichnungsdauer je Anruf*

Wird bei der Rufaufzeichnung diese Zeitgrenze überschritten, wird die Aufzeichnung abgebrochen und die Endansage abgespielt. Anschließend wird der Anruf durch das Programm beendet.

#### *Eingehenden Ruf ablehnen*

ein eingehender Anruf wird auf logischer Ebene entgegengenommen und sofort wieder beendet. Der Anrufer hört einen Besetztton.

#### *Nur Ansage*

Solange die Option aktiv ist, wird nach Abspielen des Ansagetextes der Anruf durch das Programm beendet.

#### *Deaktiviert*

Ist diese Option ausgewählt, wird die Rufannahme verweigert. Erst nachdem die Zeit unter "automatische Aktivierung nach" abgelaufen ist, wird der Anruf beantworteter den Anruf entgegennehmen, z.B. um den Anrufbeantworter zu konfigurieren. Die Deaktivierung bleibt solange vorhanden, bis sie wieder per Konfigurationsdialog oder Fernabfrage aufgehoben wird

#### *Automatische Aktivierung nach*

Ist die Option Deaktivierung ausgewählt, wird der Anruf trotz Deaktivierung entgegengenommen. So besteht z.B. die Möglichkeit per Fernabfrage die Deaktivierung wieder aufzuheben.

*Bemerkung:*

Die Zeit sollte nicht zu groß gewählt werden, da die Telekom nach einer Klingelzeit von ca. 100 Sekunden (20x Klingeln) die Leitung kappt. Möchte man aber, daß bei eingeschalteter Deaktivierung der Ruf nie entgegengenommen wird, braucht man die Zeit einfach auf einen Wert jenseits von 100 einstellen.

#### *Klingeln*



Das hier angegebene Wave-File wird alle 3 Sekunden über die Soundkarte abgespielt, wenn jemand die entsprechende MSN-Gruppe anruft und die Option ausgewählt ist (Häkchen im linken Feld). Mittels dieser Einstellung ist es nicht nur möglich, herauszufinden, ob jemand anruft, sondern sogar welche Nummer angerufen wird (bzw. wer der Anrufer ist - bei teilnehmerabhängiger Einstellung).

Durch Klicken auf das rechte Feld erscheint ein Dialog zur Auswahl eines Wave-Files.

*Bemerkung:*

Da dieses Wave-File alle 3 Sekunden abgespielt wird, sollte die Abspielänge kleiner als diese Zeit sein, da es sonst Timing-Schwierigkeiten geben kann.

### ***Programm bei Anruf in den Vordergrund***

Ist diese Option aktiv, wird bei Anruf dieser MSN-Gruppe das Journalfenster geöffnet und in den Vordergrund geholt.

### ***Mithören während der Aufzeichnung***

Sowie der Aufnahmemodus aktiv ist, werden in diesem Modus die Sounddaten von der ISDN-Karte direkt zur Soundkarte weitergeleitet. Es kann unter Umständen zu Timing-Problemen kommen und ist daher nur bei schnellerer Hardware zu empfehlen.

## **Sektion Ansagetexte**

<b>Bereich</b>	<b>Ansage</b>	<b>Beschreibung</b>
	Hauptansage	bei Rufannahme
	Endansage	nach Erreichen der max. Aufzeichnungsdauer
	Piepton	vor Aufzeichnung und als Quittierungssignal bei der Fernabfrage, bei Endansage
<u>Fernabfrage</u>	Ansage Hauptmenü	nach Eingabe des Fernabfragecodes, hier kann z.B. auf die möglichen Tastencodes hingewiesen werden
Fernabfrage - Nachrichtenmenü	Ansage Nachrichtenmenü	Nachrichtenmenü aktiviert
Fernabfrage - Nachrichtenmenü	keine weiteren Nachrichten	nach Abspielen der letzten Nachricht
Fernabfrage - Nachrichtenmenü	Nachrichten gelöscht	nach Löschen der Nachrichten
Fernabfrage - Config-Menü	Ansage Config-Menü	Config-Menü aktiviert
Fernabfrage - Config-Menü	Ansagen-Aufnahme	vor Aufzeichnung einer neuen Hauptansage für die angerufene MSN-Gruppe
Fernabfrage - Config-Menü	Aktivierung	nach Aktivierung des Anrufbeantworters
Fernabfrage - Config-Menü	Deaktivierung	nach Deaktivierung des Anrufbeantworters
Fernabfrage - Config-Menü	nur Ansage	bei Einschalten des Nur-Ansage-Modus, d.h. es wird nur die Hauptansage gespielt und der Anruf danach beendet

Fernabfrage - Config-Menü	nur Ansage aus	bei Einschalten des Aufzeichnungs-Modus
Fernabfrage - Config-Menü - Code ändern	neuen Code eingeben	bei Änderung des Fernabfragecodes
Fernabfrage - Config-Menü - Code ändern	neuen Code eingeben 2	bei Änderung des Fernabfragecodes, wenn Kontrolleingabe des Codes gefordert wird, um einen versehentlich falsch eingegebenen Code nicht zu aktivieren
Fernabfrage - Config-Menü - Code ändern	neuer Code akzeptiert	Änderung des Fernabfragecodes erfolgreich
Fernabfrage - Config-Menü - Code ändern	neuer Code abgelehnt	Änderung des Fernabfragecodes fehlgeschlagen, weil Kontrolleingabe nicht mit eingegebenem Code übereinstimmen

### ***Anhören***

Zum Anhören des in der Liste der Ansagetexte ausgewählten Wave-Files.

### ***Import***

Hiermit läßt sich dem in der Liste ausgewähltem Ansagetext ein Wave-File zuordnen. Bei der Verwendung von WAV-Files gilt zu beachten:

- mindestens 8kHz Samplerate
- 8 oder 16bit
- die Aussteuerung sollte maximal sein

### ***Export***

Hiermit läßt sich der in der Liste ausgewählte Ansagetext in ein externes File exportieren. Entweder erfolgt die Ausgabe im ISDN-Line-Format (Alaw-Format, 8kHz, 16bit auf 8bit komprimiert) oder im Windows WAV-Format (RIFF-Format, 8kHz, 16bit, mono).

### ***Löschen***

Der Verweis (nicht die Datei selbst) auf die Sounddatei des in der Liste ausgewählten Ansagetextes wird gelöscht. Der Anrufbeantworter ignoriert das Abspielen eines nicht vorhandenen (gelöschten) Ansagetextes.

### ***Ansagetexte-Info***

Zeigt die verwendeten Soundfiles mit dem entsprechenden Format und der Wiedergabelänge an.

### ***Zeitabhängige Ansagen***

Für die Hauptansage, Endansage und den Piepton können zeitabhängige Ansagen vereinbart werden.

Zufügen:

Unter dem angewählten Ansagetext wird ein Unterpunkt mit einer Zeitangabe eingefügt, dem dann per *Import* ein Ansagefile zugeordnet werden kann.

Ändern:

Eine angewählte Zeitangabe kann geändert werden.

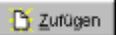
Löschen:

Die angewählte Zeitangabe wird samt Verweis auf ein eventuell zugeordnetes Soundfile aus der Ansagetexte-Liste gelöscht.

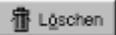
## Sektion Teilnehmer

### neuen Teilnehmer anlegen



Unter Name gibt man die gewünschte (beliebige) Bezeichnung des Anrufers ein. Durch Klicken auf  wird der Eintrag neu angelegt. Nun kann er konfiguriert werden.

*Bemerkung:*

Sollte nur die Schaltfläche  vorhanden sein, kann der Eintrag nicht neu angelegt werden, da er schon existiert.)

*Hinweis:*

Möchte man wissen, welche Anrufer schon existieren, braucht man nur auf  klicken und eine Liste aller vorhandenen Namen erscheint.

### Teilnehmer konfigurieren

#### Sektion Anrufe

siehe Sektion Anrufe unter "MSN-Gruppe konfigurieren"

#### Sektion Ansagetexte

siehe Sektion Ansagetexte unter "MSN-Gruppe konfigurieren"

*Bemerkung:*

In Fällen, bei denen hier keine Ansagetexte importiert wurden, wird der entsprechende Ansagetext der MSN-Gruppe des Teilnehmers als Standard genommen.

#### Sektion Rufnummern

Hier werden alle Rufnummern des Anrufers angegeben, anhand dessen der Anrufbeantworter den Anrufer identifizieren kann.

Rufnummern festlegen:

Die Rufnummern werden hier einzeln gefolgt durch Klick auf die Taste "Speichern" eingegeben. Auf der linken Seite erscheinen dann die Nummern in der Liste.

*Bemerkung:*

Die Rufnummer besteht aus der Vorwahl ohne führende Null gefolgt von der Anschlußnummer. Es ist auch möglich, unter Verwendung des Wildcard \* Rufnummern anzugeben.

z.B.: 421999999 - Bremer Rufnummer, Anschluß: 999999

172\* - sämtliche D2-Mobilfunknummern

*Achtung:*

sind für eine MSN-Gruppe Teilnehmer definiert, deren Rufnummern sich überlagern, so wird der Teilnehmer ausgewählt, dessen Rufnummer am längsten ist.

z.B.: Bremen: 421\*

Firma: 4213288\*

EDV-Abt.: 42132881\*

wird nun von 421328811 angerufen, wird der Teilnehmer "EDV-Abt." ausgewählt.

Rufnummern löschen:

Um eine Rufnummer zu löschen, wird diese in der Liste durch Anklicken ausgewählt und anschließend die "Löschen"-Schaltfläche betätigt.

#### Sektion Benachrichtigung

siehe Sektion Benachrichtigung unter "MSN-Gruppe konfigurieren"

### ***Teilnehmer löschen***



Entweder gibt man den zu löschenden Anrufer unter Name ein oder man sucht sie anhand der Liste, die erscheint, wenn man auf  klickt. Anschließend drückt man auf



und der Eintrag wird nach einer Sicherheitsabfrage aus der Konfiguration entfernt.

### **Sektion Fernabfrage**

Wie der Ablauf einer Fernabfrage aussieht läßt sich anhand einer Grafik veranschaulichen.

#### ***Fernabfrage aktivieren***

Nur wenn diese Option angewählt ist, reagiert der Anrufbeantworter auf die Fernabfrage-Möglichkeit.

#### ***Fernabfragecode einstellen***

Der Fernabfragecode stellt eine vierstellige Zahl dar, angeführt von einem \*. Somit existieren 10000 Möglichkeiten, die Funktionen der Fernabfrage zu schützen. Außerdem hat der Anrufer nur 3 Versuche, um den Code einzugeben. Danach wird die Verbindung automatisch beendet.

#### ***Tastencodes der Fernabfrage***

Hier sind die Telefontastencodes (bzw. Tasten eines DTMF-Senders) für die gewünschten Fernabfragefunktionen einzustellen. Verfügbar sind dabei 0..9, \* oder #. Wie diese dann einsetzbar sind, ist aus dem Ablauf eines Anrufes ersichtlich.

### **Sektion MSN**

Jede MSN-Gruppe kann auf ein oder mehrere MSN-Nummern reagieren (Entgegennahme der Anrufe). Diese Nummern werden hier verwaltet.

#### ***MSN-Nummern festlegen***

Diese Nummern werden hier einzeln gefolgt durch Klick auf die Taste "Speichern" eingegeben. Auf der linken Seite erscheinen dann die Nummern in der Liste.

#### ***Bemerkung:***

Ob die MSN-Nummer mit Vorwahl einzugeben ist, hängt von der jeweiligen Vermittlungsstelle ab. Im Normalfall ist die Eingabe der Vorwahl nicht nötig.

#### ***MSN-Nummern löschen***

Um eine MSN-Nummer zu löschen, wird diese in der Liste durch Anklicken ausgewählt und anschließend die "Löschen"-Schaltfläche betätigt.

#### ***zusätzlich folgende Anrufe im Journal vermerken***

Wenn man es wünscht, kann der Anrufbeantworter auch die Anrufe im Journal speichern, bei denen keine Nachrichtenaufzeichnung stattgefunden hat. So lassen sich auch die Anrufer ermitteln, die nichts auf den Anrufbeantworter gesprochen haben.

- *keine*: im Journal werden nur die aufgezeichneten Gespräche vermerkt
- *nichtentgegengenommene Rufe*: nur die Anrufe werden vermerkt, bei denen kein anderes Gerät (z.B. Telefonapparat) den Ruf entgegengenommen hat. Dabei ist es gleich, ob der Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat oder nicht.

- *alle eingegangenen Rufe*: jeder Ruf wird im Journal vermerkt, gleich ob der Anruf aufgezeichnet wurde, der Ruf durch ein anderes Gerät (z.B. Telefonapparat) entgegengenommen wurde oder der Anrufer keine Nachricht hinterlassen hat.

### **Sektion Benachrichtigung**

Hier besteht nach Empfang einer Nachricht die Möglichkeit, das Eingehen dieser neuen Nachricht auf verschiedene Wege mitzuteilen.

#### ***Mail***

Der Anrufbeantworter kann als Mail-Verteiler dienen. Mittels der Mailingdienste von Windows 95 wird dem hier eingetragenen Empfänger eine Mail mit der aufgezeichneten Nachricht als Attachment geschickt. Ist der angegebene Empfänger der Mailingdienste nicht bekannt, erscheint ein Dialog von MS Exchange, um den Empfänger neu einzugeben oder die Eingabe zu korrigieren.

Geplant sind weiterhin SMS-Mitteilungen ans D2-Netz, Wählen einer beliebigen Nummer mit Info auf Neueingang, Pager-Services usw.

## MSN-Gruppe löschen



The screenshot shows a web interface element. On the left, the text 'MSN-Gruppe:' is followed by a dropdown menu. The dropdown menu is currently open, showing the word 'Extra' as the selected option. To the right of the dropdown menu is a button with a trash can icon and the text 'Löschen'.

Entweder gibt man die zu löschende Einstellung unter MSN-Gruppe ein oder man sucht sie anhand der Liste, die erscheint, wenn man auf  klickt. Anschließend drückt man auf



und der Eintrag wird nach einer Sicherheitsabfrage aus der Konfiguration entfernt.

## Beispielkonfiguration

### *Anrufe*

- existieren neue Nachrichten, nimmt der Anrufbeantworter das Gespräch nach 10 Sekunden entgegen, ansonsten nach 15 Sekunden. Man kann also Geld sparen: wurde der Anruf nicht schon nach 10 Sekunden abgenommen, kann aufgelegt werden, da keine ungehörten Nachrichten vorhanden sind.
- Nach einer Aufzeichnungszeit von 5 Minuten wird die Endansage abgespielt und der Anruf beendet.
- Bei einem einkommenden Ruf wird das Journalfenster geöffnet und das File *klingseln.wav* (ist der Anrufbeantworter nicht im Standardverzeichnis installiert, ist der Verweis auf die WAV-Datei zu korrigieren) abgespielt, um dem Benutzer auf den Anruf aufmerksam zu machen.
- Während einer Aufzeichnung kann per Soundkarte die Nachricht mitverfolgt werden.

### *Ansagentexte*

- für jede mögliche Ansage ist ein entsprechendes Soundfile vorhanden. Diese lassen sich auch für andere MSN-Gruppen bzw. Teilnehmer nutzen, indem Sie die entsprechenden Ansagen aus dem Verzeichnis *Ansagen* importieren.

### *Teilnehmer*

- es wurden 3 Teilnehmer angelegt: D2-Netz, Mobilfunk-Netze und Sandro.

#### *Teilnehmer: D2-Netz*

- reagiert auf alle Rufnummern die mit 0172 beginnen (wichtig: führende Null wird vom ISDN-Netz nicht übertragen, also hier auch nicht eingeben).
- der Ruf wird nach 20 bzw. 10 Sekunden entgegengenommen und zeichnet max. 2 Minuten auf.
- da keine speziellen Ansagen importiert wurden, werden die Ansagen von der übergeordneten MSN-Gruppe (Beispielkonfiguration) benutzt.

#### *Teilnehmer: Mobilfunk-Netz*

- reagiert auf alle Rufnummern die mit 016 (C-Netz) und 017 (D-Netz) beginnen (wichtig: führende Null wird vom ISDN-Netz nicht übertragen, also hier auch nicht eingeben).
- kommt ein Ruf vom D2-Netz ein, wird nicht dieser Teilnehmer erkannt, sondern der Teilnehmer D2-Netz, da der die empfangene Rufnummer mehr spezifiziert (eine Stelle mehr angegeben)
- der Ruf wird nach 10 bzw. 5 Sekunden entgegengenommen und zeichnet max. 2 Minuten auf.
- für die Hauptansage ist eine spezielle Hauptansage vorhanden, alle anderen Ansagen werden von der übergeordneten MSN-Gruppe (Beispielkonfiguration) benutzt.

#### *Teilnehmer: Sandro*

- reagiert nur auf die Rufnummern 0421/4340130 (wichtig: führende Null wird vom ISDN-Netz nicht übertragen, also hier auch nicht eingeben).
- der Ruf wird nach 15 bzw. 10 Sekunden entgegengenommen und zeichnet max. 2 Minuten auf.
- außerdem wird das Journalfenster geöffnet.
- da keine speziellen Ansagen importiert wurden, werden die Ansagen von der übergeordneten MSN-Gruppe (Beispielkonfiguration) benutzt.

### ***Fernabfrage***

- die Fernabfrage läßt sich per \*1111 währen dem Abspielen der Hauptansage erreichen.
- die zu drückenden Tasten (DTMF-Töne) wurden so konfiguriert, daß sie mit den Ansagen übereinstimmen.
- Info: mit der 0 gelangt man aus jedem Menüpunkt zurück zum Hauptmenü.

### ***MSN***

- Die Testkonfiguration reagiert nur, wenn die Nummer 123456 angewählt wird (hier können Ihre MSN-Nummern zum Testen eingetragen werden).
- im Journal werden alle Rufe vermerkt, die entweder aufgezeichnet wurden (grün dargestellt) oder der Anrufer vor dem Aufnahmestart (Zeit vom ersten Klingeln bis zum Ende der Hauptansage) aufgelegt hat.

### ***Benachrichtigung***

- es wird keine Mail bei aufgezeichneten Nachrichten verschickt.

## Das Nachrichtenjournal

Hier können Nachrichten angehört, gelöscht und exportiert werden.

Um sich eine Nachricht anzuhören, wird mit der linken Maustaste doppelt auf den gewünschten Eintrag geklickt. Eine andere Möglichkeit ist die Benutzung des Kontextmenüs. Dazu wird mit der linken Maustaste der gewünschte Eintrag angeklickt und danach die rechte Maustaste betätigt. Es erscheint ein Menü, mit dem sich alle verfügbaren Funktionen auf einen Blick präsentieren.

Multiple Selection:

Durch Festhalten der <Strg>-Taste können mehrere Einträge des Journals angewählt werden. Genauso kann ein Bereich mittels der <Shift>-Taste ausgewählt werden. Wird nun im Kontextmenü eine Aktion ausgewählt, wird diese der Reihe nach für alle angewählten Einträge nacheinander ausgeführt.

The screenshot shows the 'Anrufbeantworter V2.02' window. The title bar indicates the user is registered as 'Sandro Wendt'. The main area displays connection information and a table of call logs. The status bar at the bottom is labeled 'Statustaste' and 'Journal Einträge'.

Status	Datum/Zeit	Dauer	Anrufer	auf Leitung
aktiv	letzter Anrufer: Sandro (421498188) auf Leitung: Privat (498188) Fernabfrage: Privat (498188)			
aktiv	08.03.97 16:23:01	00:00:24	Sandro (421498188)	Privat (498188)
	07.03.97 11:20:44		220731119	Fax (4919730)
	06.03.97 16:16:32		303670551	Fax (4919730)
	05.03.97 22:38:27		431531030	Fax (4919730)
	05.03.97 20:05:44		545107000	Fax (4919730)
	04.03.97 17:58:08		303457747	Fax (4919730)
	23.02.97 17:23:51		899351000	Fax (4919730)
	23.02.97 11:12:57		899351000	Fax (4919730)
	20.02.97 11:23:24		897410000	Fax (4919730)
	18.02.97 17:37:26	00:00:02	951331010	Firma (4340130)
	18.02.97 17:20:18	00:00:09	951331010	Firma (4340130)

Abbildung 1: Nachrichtenjournal

## Verbindungsstatus

<b>aktiv</b>	Der Anrufbeantworter wurde erfolgreich initialisiert und ist bereit Anrufe entgegenzunehmen.
<b>Verbindung</b>	<i>blinkt</i> : Ein Anruf wurde festgestellt. Nach Ablauf der Zeit unter "Rufannahme nach" im Konfigurationsdialog wird der Anruf entgegengenommen <i>leuchtet</i> : Es besteht derzeit eine aktive Verbindung.
<b>Aufnahme</b>	Es wird momentan eine Nachricht aufgezeichnet.

## Infos der letzten Verbindung

<i>gerufen</i>	MSN-Nummer die angewählt wurde und den Ruf entgegennimmt.
<i>letzter Anrufer</i>	Name und Nummer des Anrufers, sofern diese über das Telefon-Netz übertragen wird. Ansonsten erscheint hier <i>&lt;unbekannt&gt;</i> .
<i>auf Leitung</i>	MSN-Gruppe mit MSN, auf die der Anruf einging.
<i>Fernabfrage</i>	Hier wird jeder übertragene DTMF-Code (Telefontaste) des Anrufers dargestellt bzw. angezeigt, wo er sich momentan in der <u>Fernabfrage</u> befindet. So kann mitverfolgt werden, auf welche Fernabfragefunktionen er zurückgreift.

## Statusleiste

Unter anderem werden hier Informationen, wie Deaktivierung oder Nur-Ansage-Modus dargestellt.

## Nachrichten

Das Journal ist so aufgebaut, daß die neueste Nachricht immer an oberster Stelle steht.

Ist am Anfang einer Zeile das Symbol  vorhanden, handelt es sich bei hierbei um eine Nachricht, die noch nicht abgehört wurde (weder direkt aus dem Journal noch per Fernabfrage).

Wurde keine Nachricht hinterlassen, das Vermerken im Journal aber erwünscht, wird dieser Eintrag grau dargestellt. Die einzelnen Felder bedeuten:

Nachricht : Name der Datei, in der sich die Anrufaufzeichnung befindet.

Datum : Datum des Anrufs.

Zeit : Zeit des Anrufs.

Dauer : Länge der aufgezeichneten Nachricht.

Anrufer : Telefonnummer bzw. Name des Anrufers (sofern bekannt). Wurde keine Rufnummer durch das Telefon-Netz übermittelt, bleibt dieses Feld leer.

MSN : Beinhaltet die MSN-Nummer, die der Anrufer angewählt hat.

## Kontextmenü



Durch Klick auf die rechte Maustaste erhält man Zugriff auf alle verfügbaren Funktionen für Nachrichten, wie Anhören, Löschen und Exportieren.

## Nachrichten anhören

Durch einen Doppelklick auf die entsprechende Nachricht (bzw. per Kontextmenü) wird diese Nachricht abgespielt.



Abbildung 2: Abspieldialog

## Ablauf eines Anrufes

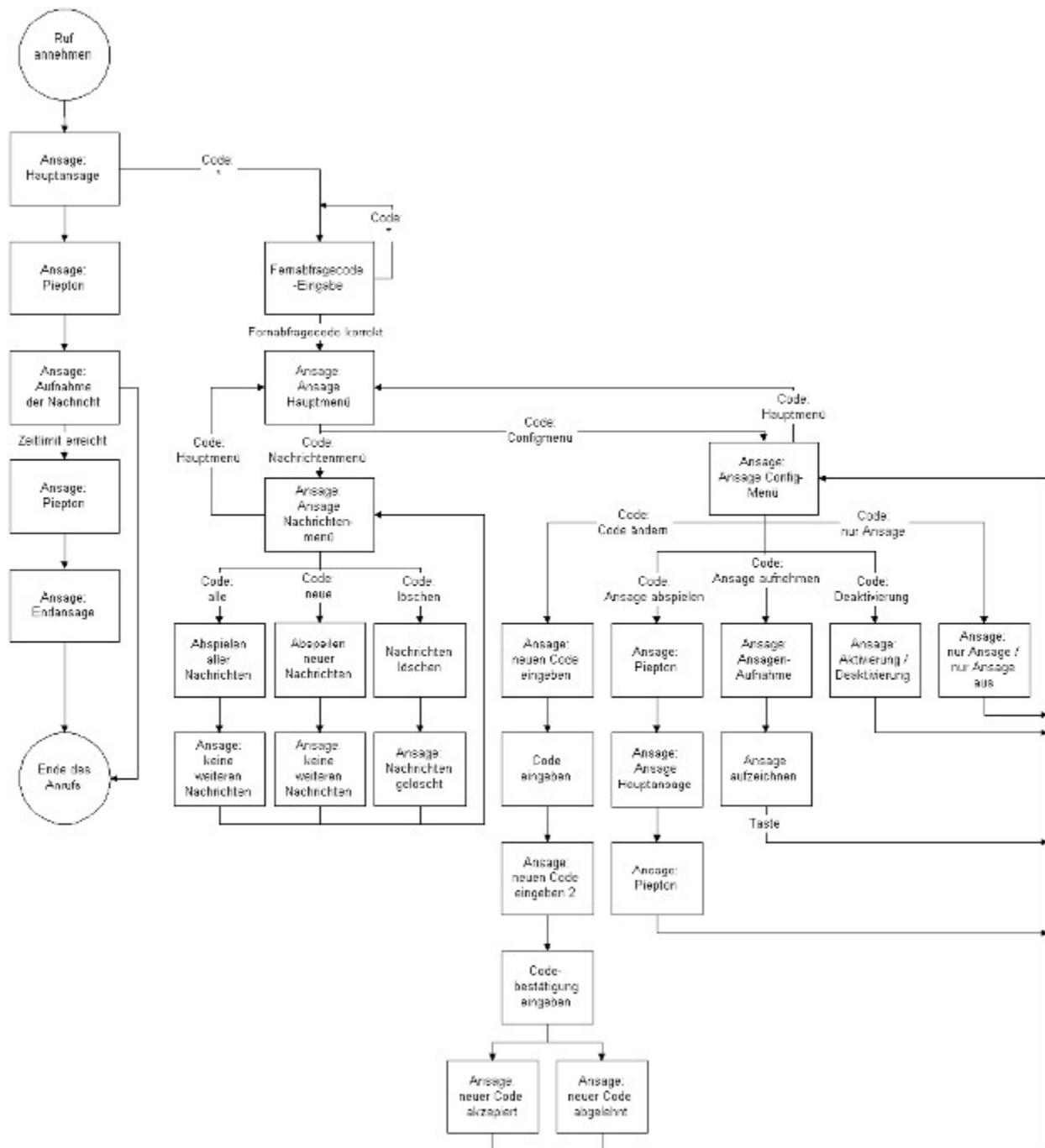


Abbildung 3: Ablauf eines Anrufes

### **Verbindungsstatus**

#### **aktiv**

Der Anrufbeantworter wurde erfolgreich initialisiert und ist bereit Anrufe entgegenzunehmen.

#### **Verbindung**

*blinkt*: Ein Anruf wurde festgestellt. Nach Ablauf der Zeit unter "Rufannahme nach" im Konfigurationsdialog wird der Anruf entgegengenommen

*leuchtet*: Es besteht derzeit eine aktive Verbindung.

#### **Aufnahme**

Es wird momentan eine Nachricht aufgezeichnet.

### ***Infos der letzten Verbindung***

<i>letzter Anrufer</i>	Name und Nummer des Anrufers, sofern diese über das Telefon-Netz übertragen wird. Ansonsten erscheint hier <unbekannt>.
<i>auf Leitung</i>	MSN-Gruppe mit MSN, auf die der Anruf einging.
<i>Fernabfrage</i>	Hier wird jeder übertragene DTMF-Code (Telefontaste) des Anrufers dargestellt bzw. angezeigt, wo er sich momentan in der <u>Fernabfrage</u> befindet. So kann mitverfolgt werden, auf welche Fernabfragefunktionen er zurückgreift.

***OK***

beendet das Journalfenster

### ***Statusleiste***

Unter anderem werden hier Informationen, wie Deaktivierung oder Nur-Ansage-Modus dargestellt.

## ***Nachrichten***

Das Journal ist so aufgebaut, daß die neueste Nachricht immer an oberster Stelle steht.

Ist am Anfang einer Zeile das Symbol  vorhanden, handelt sich hierbei um eine Nachricht, die noch nicht abgehört wurde (weder direkt aus dem Journal noch per Fernabfrage).

Bedeutung der Farbe des Eintrages:

grau        es wurde keine Nachricht hinterlassen

grün        Nachricht wurde hinterlassen

rot         Anruf wurde abgelehnt

Die einzelnen Felder bedeuten:

Status :        weist auf eine neue Nachricht hin

Datum/Zeit :   Datum und Uhrzeit des Anrufs.

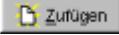
Dauer :         Länge der aufgezeichneten Nachricht, falls Nachricht vorhanden

Anrufer :        Name und Telefonnummer des Anrufers (sofern bekannt). Wurde keine Rufnummer durch das Telefon-Netz übermittelt, so wird *<unbekannt> eingesetzt*.

Auf Leitung :   Beinhaltet die MSN-Gruppe und MSN-Nummer, die der Anrufer angewählt hat.

Die Spaltenüberschriften lassen sich in ihrer Breite je nach Wunsch anpassen.

### ***MSN-Gruppe***

Unter MSN-Gruppe gibt man den gewünschten (beliebigen) Namen ein, um einen Anschluß zu identifizieren. Das könnte z.B. *Privat* sein, um eine persönliche Anrufbeantworter-Leitung zu kennzeichnen. Nach der Eingabe durch Klicken auf  wird der Eintrag neu angelegt. Nun kann er konfiguriert werden.

#### *Bemerkung:*

Sollte nur die Schaltfläche  vorhanden sein, kann der Eintrag nicht neu angelegt werden, da er schon existiert. Er kann nur gelöscht werden)

#### *Hinweis:*

Möchte man wissen, welche MSN-Gruppen schon existieren, braucht man nur auf  klicken und eine Liste aller vorhandenen Gruppen erscheint.

***Rufannahme nach***

Zeit in Sekunden, bis das Programm einen ankommenden Ruf entgegennimmt und im Journal keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

### ***Rufannahme wenn neue Nachrichten vorhanden***

Zeit in Sekunden, bis das Programm einen ankommenden Ruf entgegennimmt und im Journal neue Nachrichten vorhanden sind.

*Beispiel:*



The image shows a settings dialog box with two rows of controls. The first row is labeled 'Rufannahme nach:' and has a spinner set to '15' with 'sek.' to its right. The second row is labeled 'wenn neue Nachrichten vorhanden:' and has a spinner set to '10' with 'sek.' to its right. Both spinners have up and down arrows.

Durch diese Einstellung ist es möglich, sich eine Fernabfrage zu ersparen, da man schon im vornherein weiß, daß keine Nachrichten vorhanden sind, wenn man mehr als 10 Sekunden das Freizeichen hört.

***Maximale Aufzeichnungsdauer je Anruf***

Wird bei der Rufaufzeichnung diese Zeitgrenze überschritten, wird die Aufzeichnung abgebrochen und die Endansage abgespielt. Anschließend wird der Anruf durch das Programm beendet.

***Nur Ansage***

Solange die Option aktiv ist, wird nach Abspielen des Ansagetextes der Anruf durch das Programm beendet.

### ***Deaktiviert***

Ist diese Option ausgewählt, wird die Rufannahme verweigert. Erst nachdem die Zeit unter "automatische Aktivierung nach" abgelaufen ist, wird der Anruf beantworteter den Anruf entgegennehmen, z.B. um den Anrufbeantworter zu konfigurieren. Die Deaktivierung bleibt solange vorhanden, bis sie wieder per Konfigurationsdialog oder Fernabfrage aufgehoben wird

### ***Automatische Aktivierung nach***

Ist die Option Deaktivierung ausgewählt, wird der Anruf trotz Deaktivierung entgegengenommen. So besteht z.B. die Möglichkeit per Fernabfrage die Deaktivierung wieder aufzuheben.

#### ***Bemerkung:***

Die Zeit sollte nicht zu groß gewählt werden, da die Telekom nach einer Klingelzeit von ca. 100 Sekunden (20x Klingeln) die Leitung kappt. Möchte man aber, daß bei eingeschalteter Deaktivierung der Ruf nie entgegengenommen wird, braucht man die Zeit einfach auf einen Wert jenseits von 100 einstellen.

### ***Klingeln***

Das hier angegebene Wave-File wird alle 3 Sekunden über die Soundkarte abgespielt, wenn jemand die entsprechende MSN-Gruppe anruft und die Option ausgewählt ist (Häkchen im linken Feld). Mittels dieser Einstellung ist es nicht nur möglich, herauszufinden, ob jemand anruft, sondern sogar welche Nummer angerufen wird (bzw. wer der Anrufer ist - bei teilnehmerabhängiger Einstellung).

Durch Klicken auf das rechte Feld erscheint ein Dialog zur Auswahl eines Wave-Files.

#### ***Bemerkung:***

Da dieses Wave-File alle 3 Sekunden abgespielt wird, sollte die Abspielänge kleiner als diese Zeit sein, da es sonst Timing-Schwierigkeiten geben kann.

***Programm bei Anruf in den Vordergrund***

Ist diese Option aktiv, wird bei Anruf dieser MSN-Gruppe das Journalfenster geöffnet und in den Vordergrund geholt.

### ***Mithören während der Aufzeichnung***

Sowie der Aufnahmemodus aktiv ist, werden in diesem Modus die Sounddaten parallel zur Festplatte auch zur Soundkarte weitergeleitet.

Es kann unter Umständen zu Timing-Problemen kommen und ist daher nur bei schnellerer Hardware zu empfehlen.

### ***eingehenden Ruf ablehnen***

Ein eingehender Anruf wird auf logischer Ebene entgegengenommen und sofort wieder beendet. Der Anrufer hört einen Besetztton. Diese Anrufe werden im Journal rot gekennzeichnet.

### *Übersicht der Ansagetexte*

In dieser hierarchischen Übersicht können durch Mausklick verschiedene Ansagen und Zeitbereiche ausgewählt werden. Diese können dann angehört, importiert, exportiert oder gelöscht werden.

### ***Anhören***

Zum Anhören des in der Liste der Ansagetexte ausgewählten Wave-Files.

### ***Import***

Hiermit läßt sich dem in der Liste ausgewähltem Ansagetext ein Wave-File zuordnen. Bei der Verwendung von WAV-Files gilt zu beachten:

- mindestens 8kHz Samplerate
- 8 oder 16bit
- die Aussteuerung sollte maximal sein

### ***Export***

Hiermit läßt sich der in der Liste ausgewählte Ansagetext in ein externes File exportieren. Entweder erfolgt die Ausgabe im ISDN-Line-Format (Alaw-Format, 8kHz, 16bit auf 8bit komprimiert) oder im Windows WAV-Format (RIFF-Format, 8kHz, 16bit, mono).

### ***Löschen***

Der Verweis (nicht die Datei selbst) auf die Sounddatei des in der Liste ausgewählten Ansagetextes wird gelöscht. Der Anrufbeantworter ignoriert das Abspielen eines nicht vorhandenen (gelöschten) Ansagetextes.

***Ansagetexte-Info***

Zeigt Infos über das Soundfile der angewählten Ansage an, sofern dieses vorhanden ist.

### ***Zeitabhängige Ansagen - Zufügen***

Hiermit wird ein Zeitbereich angelegt und einer Ansage zugeordnet. Dann kann diesem Zeitbereich per *Import* ein WAV-File zugeordnet werden.

Es kann nur der Hauptansage, Endansage und dem Piepton eine zeitabhängige Ansage zugeordnet werden.

### ***Zeitabhängige Ansagen - Ändern***

Ein ausgewählter Zeitbereich kann hiermit geändert werden.

### ***Zeitabhängige Ansagen - Löschen***

Die angewählte Zeitangabe wird samt Verweis auf ein eventuell zugeordnetes Soundfile aus der Ansagetexte-Liste gelöscht.

### ***Rufnummern festlegen***

Die Rufnummern werden hier einzeln gefolgt durch Klick auf die Taste "Speichern" eingegeben. Auf der linken Seite erscheinen dann die Nummern in der Liste.

#### ***Bemerkung:***

Die Rufnummer besteht aus der Vorwahl ohne führende Null gefolgt von der Anschlußnummer. Es ist auch möglich, unter Verwendung des Wildcard \* Rufnummern anzugeben.

z.B.: 421999999 - Bremer Rufnummer, Anschluß: 999999  
172\* - sämtliche D2-Mobilfunknummern

#### ***Achtung:***

sind für eine MSN-Gruppe Teilnehmer definiert, deren Rufnummern sich überlagern, so wird der Teilnehmer ausgewählt, dessen Rufnummer am längsten ist.

z.B.: Bremen: 421\*  
Firma: 4213288\*  
EDV-Abt.: 42132881\*

wird nun von 421328811 angerufen, wird der Teilnehmer "EDV-Abt." ausgewählt.

### ***Rufnummern löschen***

Um eine Rufnummer zu löschen, wird diese in der Liste durch Anklicken ausgewählt und anschließend die "Löschen"-Schaltfläche betätigt.

***Fernabfrage aktivieren***

Nur wenn diese Option angewählt ist, reagiert der Anrufbeantworter auf die Fernabfrage-Möglichkeit.

### ***Fernabfragecode einstellen***

Der Fernabfragecode stellt eine vierstellige Zahl dar, angeführt von einem \*. Somit existieren 10000 Möglichkeiten, die Funktionen der Fernabfrage zu schützen. In der hier vorliegenden Version gibt es leider noch keine Begrenzung der Eingabeversuche.

### ***Tastencodes der Fernabfrage***

Hier sind die Telefontastencodes (bzw. Tasten eines DTMF-Senders) für die gewünschten Fernabfragefunktionen einzustellen. Verfügbar sind dabei 0..9, \* oder #. Wie diese dann einsetzbar sind, ist aus dem Ablauf eines Anrufes ersichtlich.

Jede MSN-Gruppe kann auf ein oder mehrere MSN-Nummern reagieren (Entgegennahme der Anrufe). Diese Nummern werden hier verwaltet.

### ***MSN-Nummern festlegen***

Diese Nummern werden hier einzeln gefolgt durch Klick auf die Taste "Speichern" eingegeben. Auf der linken Seite erscheinen dann die Nummern in der Liste.

#### ***Bemerkung:***

Ob die MSN-Nummer mit Vorwahl einzugeben ist, hängt von der jeweiligen Vermittlungsstelle ab. Im Normalfall ist die Eingabe der Vorwahl nicht nötig.

### ***MSN-Nummern löschen***

Um eine MSN-Nummer zu löschen, wird diese in der Liste durch Anklicken ausgewählt und anschließend die "Löschen"-Schaltfläche betätigt.

### ***zusätzlich folgende Anrufe im Journal vermerken***

Wenn man es wünscht, kann der Anrufbeantworter auch die Anrufe im Journal speichern, bei denen keine Nachrichtenaufzeichnung stattgefunden hat. So lassen sich auch die Anrufer ermitteln, die nichts auf den Anrufbeantworter gesprochen haben.

- *keine*: im Journal werden nur die aufgezeichneten Gespräche vermerkt
- *nichtentgegengenommene Rufe*: nur die Anrufe werden vermerkt, bei denen kein anderes Gerät (z.B. Telefonapparat) den Ruf entgegengenommen hat. Dabei ist es gleich, ob der Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat oder nicht.
- *alle eingegangenen Rufe*: jeder Ruf wird im Journal vermerkt, gleich ob der Anruf aufgezeichnet wurde, der Ruf durch ein anderes Gerät (z.B. Telefonapparat) entgegengenommen wurde oder der Anrufer keine Nachricht hinterlassen hat.

### ***Mail verschicken***

Der Anrufbeantworter kann als Mail-Verteiler dienen. Mittels der Mailingdienste von Windows 95 wird dem hier eingetragenen Empfänger eine Mail mit der aufgezeichneten Nachricht als Attachment geschickt. Ist der angegebene Empfänger der Mailingdienste nicht bekannt, erscheint ein Dialog von MS Exchange, um den Empfänger neu einzugeben oder die Eingabe zu korrigieren.

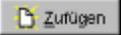
### ***Abbruch der Konfiguration***

Hierdurch werden eingegebene Änderungen unwirksam. Es wird die Einstellung geladen, die vor dem Aufruf des Konfigurationsdialoges aktuell war. Um ein versehentliches Abbrechen zu verhindern, wird eine Sicherheitsabfrage durchgeführt.

### ***Speichern der Konfiguration***

Die eingegebenen Veränderungen werden gespeichert und stehen für die kommenden Anrufe zur Verfügung.

### ***neuen Teilnehmer anlegen***

Unter Name gibt man die gewünschte (beliebige) Bezeichnung des Anrufers ein. Durch Klicken auf  wird der Eintrag neu angelegt. Nun kann er konfiguriert werden.

#### *Bemerkung:*

Sollte nur die Schaltfläche  vorhanden sein, kann der Eintrag nicht neu angelegt werden, da er schon existiert. Er kann nur gelöscht werden.)

#### *Hinweis:*

Möchte man wissen, welche Anrufer schon existieren, braucht man nur auf  klicken und eine Liste aller vorhandenen Namen erscheint.

## *Abspieldialog*



